

# AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



## **AMTLICHER TEIL**

### **Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der  
Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen  
vom 22. Juli 2025 ..... 2

**IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg**

**Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Gesamthalt:** Ines Thomas  
(V. i. S. d. P.)

**Herausgeber für den amtlichen Teil:** Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Der Amtsdirektor  
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz  
Telefon: (03334) 4576-0  
Telefax: (03334) 4576-50

**Bezugsmöglichkeiten:**  
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse [www.britz-chorin-oderberg.de](http://www.britz-chorin-oderberg.de) nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

**I. AMTLICHER TEIL**

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 22.07.2025**

**Nichtöffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr.: LS-2025-014**  
Aufhebung des Beschlusses LS-022/2022  
– **Beschluss angenommen**

**Beschluss-Nr.: LS-2025-017**  
Verkauf des Flurstückes 374/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Lunow  
– **Beschluss angenommen**

**Beschluss-Nr.: LS-2025-018**  
Verkauf eines 1/6-Eigentumsanteils am Flurstück 52/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Stolzenhagen  
– **Beschluss angenommen**

**Beschluss-Nr.: LS-2025-019**  
Erwerb einer Grundstücksteilfläche – Gemarkung Lunow, Flur 6, Flurstück 135 tlw., ca. 350 m<sup>2</sup>  
– **Beschluss angenommen**

## II. NICHTAMTLICHER TEIL

## RATHAUS

## Fenster, Hauseingang, Boden werden saniert

Renovierungen am Dorfgemeinschaftshaus Serwest starten

Seit vier Monaten läuft in Serwest das Projekt „WiS – Wir in Serwest“, das durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat über das Förderprogramm „Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige Räume“ finanziert wird. Ein wesentlicher Teil des Projektbudgets wird dieses Jahr für die Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses Serwest genutzt. Voraussichtlich Ende September wird eine regionale Tischlerei mit den Renovierungsarbeiten am Haus beginnen. Geplant ist die Renovierung von sieben Fenstern, des Seiteneingangs sowie des Bodens in einem Raum. Die Maßnah-

men dienen der Instandhaltung sowie der Erhöhung der Energieeffizienz des Dorfgemeinschaftshauses. Weitere Informationen zum Stand der Renovierungsarbeiten folgen im Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg. Außerdem läuft aktuell die Planung einer neuen Küche für das Dorfgemeinschaftshaus, damit zukünftig in gemütlicher Atmosphäre gemeinschaftlich gebacken und gekocht werden kann. Der Einbau der neuen Küche ist ebenfalls noch in diesem Jahr vorgesehen.

Lara Grubert

(Projektkoordinatorin WiS – Wir in Serwest)

**KONTAKT**

E-Mail: [WiS@amt-bco.de](mailto:WiS@amt-bco.de)  
Sprechzeit: dienstags 10 – 18 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Serwest  
Serwester Dorfstraße 29  
16230 Chorin

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Landwirtschaft, Ernährung  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Stefan Zierke zu Besuch in Serwest

Austausch über „Wir in Serwest“ mit Bundestagsabgeordnetem

Stefan Zierke (SPD) vertritt seit 2013 als Bundestagsabgeordneter den Wahlkreis Uckermark – Barnim im Bundestag. Aktuell ist er darüber hinaus Mitglied des Tourismusausschusses des Deutschen Bundestages und tourismuspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

Durch öffentliche Berichterstattung wurde Stefan Zierke auf das Projekt „WiS – Wir in Serwest“ aufmerksam. Am 25. August kam er mit seinem Wahlkreismitarbeiter David Kenzler ins Dorfgemeinschaftshaus Serwest, um mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren

über das Projekt ins Gespräch zu kommen. Anwesend waren neben der WiS-Projektkoordinatorin Lara Grubert der Amtsdirektor Jörg Matthes, Hildegard Marx (Ortsbeirat Serwest) sowie Christina Mante (Landfrauenverein Serwest e.V.). Durch seine tourismuspolitische Arbeit konnte Herr Zierke wertvolle Vorschläge für mögliche zukünftige Nutzungsoptionen des Dorfgemeinschaftshauses machen, sowie Kontakte zu regionalen Akteurinnen und Akteuren vermitteln.

Lara Grubert

(Projektkoordinatorin WiS – Wir in Serwest)

**KONTAKT**

E-Mail: [WiS@amt-bco.de](mailto:WiS@amt-bco.de)  
Sprechzeit: dienstags 10 – 18 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Serwest  
Serwester Dorfstraße 29  
16230 Chorin

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Landwirtschaft, Ernährung  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Halt an 106 Stationen

Schadstoffmobil im September und Oktober wieder im Barnim unterwegs

Der Landkreis Barnim bietet allen Bürger\*innen die Möglichkeit, neben der ganzjährigen Entsorgung auf den Recyclinghöfen in Bernau und Eberswalde, ihre Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen einmal im Jahr über das Schadstoffmobil kostenfrei zu entsorgen. Haushaltsüblich heißt, dass die abgegebene Menge ein Gewicht von 20 Kilogramm nicht überschreiten darf. In diesem Jahr startet das Schadstoffmobil am 15. Sep-

tember in Joachimsthal und Chorin seine Tour durch den Barnim. Bis zum 01. Oktober ist es in allen Ämtern und Gemeinden des Landkreises unterwegs und macht an insgesamt 106 Stationen Halt. Da sich in den Schadstoffen Substanzen befinden, die für Mensch und Natur gefährlich werden können und besonders Kinder diese Gefahr oft nicht erkennen, ist es wichtig, die Schadstoffe nicht vor oder nach dem Abgabetermin unbeauf-

sichtigt abzustellen, sondern sie direkt an die Mitarbeitenden des Schadstoffmobils zu übergeben.

Die genauen Entsorgungstermine sind in der BDG-App und unter [www.kreiswerke-barnim.de](http://www.kreiswerke-barnim.de) veröffentlicht.

Für Fragen zum Schadstoffmobil stehen Ihnen die Kundenbetreuer\*innen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter 03334 526 200 zur Verfügung.

## Sorgen Sie für saubere Gehwege!

Aufruf an alle Anlieger

» Die Sauberkeit und Sicherheit in unserer Gemeinde beginnen direkt vor unserer Haustür – auf den Gehwegen, die wir tagtäglich nutzen. Ein gepflegter Gehweg ist nicht nur eine Frage der Optik, sondern trägt auch maßgeblich zur Sicherheit unserer Nachbarn, Passanten (insbesondere ältere Menschen und Kinder) bei. Aus diesem Grund möchten wir Sie an Ihre Verantwortung zur Gehwegreinigung erinnern.

Die öffentlichen Straßen sind, gemäß den geltenden Straßenreinigungssatzungen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, zu säubern und von Wildwuchs zu befreien. Verunreinigungen können zu gefährlichen Situationen führen. Als Anwohner sind Sie verpflichtet, eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu vermeiden oder zu beseitigen. Zum Bestandteil der Straße zählen die Gehwege, Grünflächen (dazu gehören Trenn-/ Seiten-/Rand- und Sicherheitsstreifen), Entwässerungsrinnen und -mulden sowie Regenläufe. Deren Reinigung wurde

gemäß den jeweiligen Satzungen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg an die Anlieger übertragen. Anlieger sind sowohl Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an eine öffentliche Straße angrenzen, als auch Grundstückseigentümer der dahinter liegenden Grundstücke (sog. Hinterliegergrundstücke). In der Straßenreinigungssatzung der jeweiligen amtsangehörigen Gemeinden ist die Art und der Umfang der Reinigung niedergeschrieben (die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind in einem Straßenverzeichnis aufgeführt und in Reinigungszonen eingeteilt). Die ordnungsgemäße Reinigung umfasst insbesondere die Beseitigung von Laub, Unrat, Verschmutzungen und wildem Pflanzen- und Baumbewuchs. Die Entwässerungsrinnen sind für den ungehinderten Abfluss des Oberflächenwassers stets freizuhalten.

Im Herbst und Winter sind die Geh- und Radwege von Laub, Schmutz und Schnee freizuhalten und bei Glätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder

sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist. Die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes werden durch die örtliche Ordnungsbehörde kontrolliert und entsprechend geahndet.

Ein sauberes Ortsbild trägt wesentlich zur Lebensqualität und Attraktivität einer Gemeinde bei. Es vermittelt Ordnung, Sicherheit und Wohlbefinden für die Bewohner und Besucher. Ein gepflegter öffentlicher Raum, einschließlich sauberer Straßen, Gehwege und Grünflächen, ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern fördert auch das soziale Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gehwege sicher und sauber bleiben. Mit Ihrem Engagement tragen Sie zu einem positiven Ortsbild und einem sicheren Umfeld bei! Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Straßen und Gehwege einladend und sicher bleiben.

## Was darf in den Altkleidercontainer?

Wichtige Hinweise für die korrekte Entsorgung

» Seit Anfang 2025 müssen gemäß einer neuen EU-Vorgabe Alttextilien verpflichtend gesammelt werden. Ziel ist es, wertvolle Materialien länger zu nutzen und die Kreislaufwirtschaft zu stärken.

Altkleidercontainer sind eine einfache Möglichkeit, Kleidung und Textilien zu entsorgen, die man selbst nicht mehr braucht, die aber noch tragbar sind. In den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg befinden sich an den öffentlichen Standorten der Altglascontainer sowie an Standorten der Lebensmittel-filialen entsprechende Altkleidercontainer. Doch nicht alles gehört in die Altkleidersammlung hinein.

Aus aktuellem Anlass möchten wir einen Überblick geben, was erlaubt ist:

### Darf hinein:

- Getragene, aber saubere Kleidung: Hosen, T-Shirts, Pullover, Jacken, Röcke usw.

- Paarweise gebündelte Schuhe: Gut erhaltene Schuhe bitte an den Schnürsenkeln zusammenbinden.
- Wohntextilien: Bettwäsche, Handtücher, Tischdecken, Gardinen.
- Accessoires: Mützen, Schals, Gürtel, Taschen.

### Darf nicht hinein:

- Verschmutzte oder nasse Kleidung
- Defekte oder zerrissene Textilien
- Einzelschuhe
- Haushalts-/Sperrmüll, Teppiche, Matratzen, Elektrogeräte, Baumaterialien etc.

**Wichtig:** Die Kleidung sollte trocken, sauber und gut verpackt (z. B. in einem geschlossenen Beutel) eingeworfen werden, damit sie wiederverwendet oder recycelt werden kann. Wer unsicher ist, sollte auf die Hinweise auf dem Container achten – dort ist meist genau angegeben, was erwünscht ist.

Um die bewährten Altkleidercontainer mit Blick auf das zusätzliche Aufkommen zu entlasten, können Alttextilien alternativ auch an den Wertstoff- und Recyclinghöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (z. B. auf dem Wertstoffhof in Oderberg oder auf dem Recyclinghof in Eberswalde) kostenfrei abgegeben werden.



# Bescheide und Zahlungen zur Grundsteuer 2025

SEPA-Lastschriftmandat hilfreich

## Grundsteuerbescheide Grundsteuer A

Die Bescheide für die Grundsteuer A wurden mit Datum vom 30. Juni 2025 anhand der bis dahin von der Finanzverwaltung bereitgestellten Grundsteuerwerte an die Grundstückseigentümer versendet. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Grundsteuerreform eine Umstellung von der Nutzerbesteuerung auf die Eigentümerbesteuerung erfolgte. Als Nutzer sind Sie seit 01.01.2025 nicht mehr steuerpflichtig für Grundsteuer A, wenn Sie nicht auch Eigentümer der Fläche sind. Weitere Regelungen zur Erstattung der Grundsteuer A an den Grundstückseigentümer sind den Vereinbarungen zwischen Nutzer und Grundstückseigentümer zu entnehmen.

## Grundsteuerbescheide Grundsteuer B

Die Bescheide für die Grundsteuer B wurden mit Datum vom 25. März 2025 an-

hand der bis dahin von der Finanzverwaltung bereitgestellten Grundsteuerwerte an die Grundstückseigentümer versendet. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Grundsteuerwerte werden von der Amtsverwaltung verarbeitet und per Änderungsbescheid übermittelt. Bitte haben Sie Verständnis, dass durch die hohe Zahl der notwendigen Anpassungen die Bearbeitung andauert.

## Zahlung der Grundsteuer A und B

Laufende Einspruchs- bzw. Widerspruchverfahren führen nicht dazu, dass die Zahlungen nicht zu erfolgen haben. Die Zahlung muss grundsätzlich trotz laufender Verfahren zu den auf den Bescheiden angegebenen Fälligkeiten erfolgen.

Die Amtsverwaltung erhält eine Vielzahl von Zahlungen auf Grundlage von Fest-

setzungen vor dem 01.01.2025. Wenn Zahlungen per DAUERAUFTRAG geleistet werden, müssen die Fälligkeitstermine sowie die Zahlungsbeträge an den aktuellen Bescheid angepasst werden. Bitte prüfen Sie Ihre Daueraufträge und ändern diese ggfs. entsprechend.

Alternativ besteht die Möglichkeit, Zahlungen bequem und sicher per SEPA-Lastschriftmandat abbuchen zu lassen. Mit dieser Zahlungsweise stellen Sie sicher, dass alle fälligen Beträge automatisch und pünktlich von Ihrem Konto eingezogen werden – Sie müssen sich um nichts weiter kümmern.

Ein entsprechendes Formular für das SEPA-Lastschriftmandat erhalten Sie hier: <https://britz-chorin-oderberg.de/rathaus/service/teilnahme-am-lastschriftverfahren>

## UNESCO – Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Sprechstunde mit Dr. Susanne Winter (Leiterin des Biosphärenreservates)

**21. November 2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

im Binnenschiffahrts-Museum Oderberg, Museumsdampfer „Riesa“ im Bugsalon (Hermann-Seidel-Str. 44, 16248 Oderberg)

## Information der Friedhofsverwaltung

Standortsicherheitsprüfung

Am 24. Oktober 2025 wird die Standfestigkeit der Grabmale gem. VSG 4.7 § 9 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft auf den kommunalen Friedhöfen in den Gemeinden Britz, Chorin (mit den Ortsteilen Brodowin, Chorin, Golzow, Neuhütte, Sandkrug, Senftenhütte und Serwest), Hohenfinow, Liepe, Niederfinow und in der Stadt Oderberg (mit dem Ortsteil Neuendorf) geprüft.

Die Prüfung wird von der Firma BSK Torsen Köster aus Hennigsdorf im Auftrag des Amtes Britz-Chorin-Oderberg durchgeführt. Bürger können diesen Standortsicherheitsprüfungen, die der Vermeidung von Unfällen dienen, beiwohnen.

Gemäß der Friedhofssatzung der jeweiligen Gemeinde bzw. des Amtes Britz-Chorin-Oderberg sind Grabmale und sonstige bauliche Anlagen in einem dauerhaft guten, verkehrssicheren Zustand

zu halten. Verantwortlich hierfür sind der Nutzungsberechtigte bzw. Grabbesitzer. Sollten anderen Personen aufgrund umgestürzter Grabmale Schäden zugefügt werden, haften die Nutzungsberechtigten bzw. Grabbesitzer.

Erscheint die Standortsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzuge kann die Gemeinde auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen treffen. Dazu gehört auch das Umlegen von Grabmalen.

### Ablaufplan

**Freitag, 24. Oktober 2025**

- |    |              |           |
|----|--------------|-----------|
| 1. | Senftenhütte | 08:00 Uhr |
| 2. | Serwest      | 08:35 Uhr |

- |     |             |           |
|-----|-------------|-----------|
| 3.  | Brodowin    | 09:00 Uhr |
| 4.  | Neuendorf   | 09:30 Uhr |
| 5.  | Oderberg    | 09:45 Uhr |
| 6.  | Liepe       | 10:40 Uhr |
| 7.  | Niederfinow | 11:15 Uhr |
| 8.  | Hohenfinow  | 11:40 Uhr |
| 9.  | Neuhütte    | 12:10 Uhr |
| 10. | Sandkrug    | 12:20 Uhr |
| 11. | Chorin      | 12:45 Uhr |
| 12. | Golzow      | 13:10 Uhr |
| 13. | Britz       | 13:30 Uhr |

Die Anfangszeit des ersten Friedhofs ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich auf Grund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse verschieben.

Sauer  
Friedhofsverwaltung

## Holzfeuer

Regeln beachten!

» Die gelegentliche Durchführung eines kleinen Holzfeuers ist unter Einhaltung diverser Bestimmungen gestattet. Sobald das Feuer Rauch und Qualm entwickelt oder sich Nachbarn beschweren, muss von Belästigungswirkungen durch das Feuer und damit also von einem Brennverbot ausgegangen werden. Beachten Sie dazu den Flyer „Holzfeuer im Freien“ vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Dieser listet sämtliche Regelungen für die im Land Brandenburg geltenden Gesetzlichkeiten auf und kann über den QR-Code aufgerufen werden.

### 10 goldene Regeln:

- Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt höchstens einen Meter
- Trockenes und naturbelassenes Holz

- verwenden (wie Kaminholz)
- Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden (verboten ab Waldbrandwarnstufe 4)
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer. Dazu zählen Laub, Baum-, Strauch- & Rasenschnitt, auch kleine Äste
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen
- Löschmittel immer bereithalten (Wasser, Sand, Feuerlöscher)
- Brandbeschleuniger wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden, Explosionsgefahr!
- Die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen (Abstand eines Feuers zum Wald muss mindestens 50 Meter betragen)
- Bei Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut

beaufsichtigen Größere Brauchtumsfeuer, wie z. B. Oster- oder Maifeuer, sind genehmigungspflichtig.

Die Missachtung der Vorgaben oder die Durchführung eines genehmigungspflichtigen Feuers ohne Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie unter (0 33 34) 45 76 – 31.



## Klimaschutz im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ob große oder ganz kleine Maßnahme – Jeder Beitrag zählt!

» Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin ist Partner eines von der EU geförderten Klima- und Naturschutzprojektes mit der Bezeichnung ZENAPA. Die Verwaltung des Biosphärenreservats unterstützt damit die Entwicklung hin zu einem treibhausgasneutralen Großschutzgebiet.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben dreht sich auch diesmal alles um klimaentlastende Maßnahmen. Dabei betrachten wir die Gestaltungsmöglichkeiten der Flächen um den eigenen Wohnbereich herum. Jede und jeder Einzelne leistet damit einen Beitrag zum Arten-, Klima- und Naturschutz.

### Alles rund ums Eigenheim und darum herum

#### Biodiversität – Was bedeutet Biodiversität?

Biodiversität bezeichnet die Vielfalt des Lebens in all seinen Formen auf der Erde. Der Begriff beinhaltet die Vielfalt der Arten, die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Biodiversität ist essentiell für das Funktionieren von Ökosystemen und deren Sta-

bilität. Stabile Ökosysteme wiederum schützen unser Klima.

#### Steigerung der Biodiversität im eigenen Zuhause

Egal, ob der eigene Garten groß oder eher klein ist, ob lediglich ein Balkon vorhanden ist oder nur Töpfe zum Bepflanzen zur Verfügung stehen – auf dem kleinsten Raum lässt sich mit geeigneten Maßnahmen die Biodiversität erhöhen. Dabei sind kleine vielfältig gestaltete Lebensräume nicht weniger wertvoll wie große. Jeder Beitrag trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

#### Schaffung von Lebensräumen

Ob artenreiche Blühwiesen, Totholzinseln, Natursteinmauern, Sandarien, Steinhäufen, Stauden-, Sand- oder Kiesbeete (ohne Folie), Käferkeller, bepflanzte Fugen, berankte Fassaden und Zäune, Sträucher und Gehölze, Laubhaufen, Teiche, Wasserstellen, Nisthilfen für Insekten, Vögel und Fledermäuse – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Hauptsache die Bepflanzung ist heimisch (besser noch regional), dem Standort angepasst und die Nisthilfen sind sinnvoll.

#### Einsatz von chemischen Pestiziden

Chemische Pestizide können nicht nur schädliche, sondern auch nützliche Arten töten. Daher sollte der Einsatz gänzlich unterbleiben. Besser ist es, da wo es nötig ist, auf natürliche Methoden der Schädlingsreduktion zu setzen. Zusätzlich erleichtert die Einrichtung eines naturnahen Gartens (auch Teile davon) die Arbeit der Nützlinge bei der Schädlingsreduktion.

#### Biodiversität im Rahmen von Gebäudesanierungen

Energetische Sanierung und Anbringen von Nisthilfen für Gebäudebrüter müssen kein Gegensatz sein. Ausführliche Informationen sind zu finden unter:



ZENAPA  
Zusammen für Natur und Klimaschutz



Biosphärenreservat  
Schorfheide-Chorin

## LOKALES

# Was für ein Theater...

Herbst im MenschBrodowin e.V.

» ...stellt euch vor, der Probenort in der Kirche ist ungeheizt, die Kostüme müssen selbst genäht werden, auch die Texte bedürfen einer Überarbeitung und Auftritte oder Einnahmen sind nicht absehbar... So waren die Bedingungen bei der Gründung im Jahr 2000, als ein Dutzend Frauen aus Brodowin zusammenkamen, um die Brodowiner Theatergruppe aus der Taufe zu heben. Spontan, kreativ und voller Optimismus und Spiellust. Seit diesem Zeitpunkt ist die Truppe unzählige Male aufgetreten, hat zu Kuchen-events eingeladen und den Vorhang X-Mal aufgezogen und fallen lassen. Bekannte und unbekannte Märchen werden nach eigenen Vorstellungen angepasst und an unterschiedlichsten Orten aufgeführt. Bis heute finanziert sich die Brodowiner Theatergruppe aus Spenden und lebt vom freiwilligen Engagement der Laiendarstellerinnen.

Letzten Monat feierte die Brodowiner Theatergruppe ihr 25-jähriges Bestehen und lud dazu in den Vereinsgarten des MenschBrodowin-Hauses. Natürlich mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffeetafel. Bei schönstem Gartenwetter trafen sich derzeitige und ehemalige Mitspielerinnen und Mitspieler, um gemeinsam in

## Angebote im MenschBrodowin e.V.:

bis voraussichtlich Mitte Oktober ist Bauzeit.

- 29.10. | 14–17 Uhr | Repaircafé: Elektrogeräte selber Instand setzen
- 08.11. | 10–14 Uhr | Töpfern – kleine Geschenke und Keramiken am Friedenspfahl ersetzen
- 21.11. | 14–17 Uhr | Café mit Vorleseaktion am bundesweiten Vorlesestag
- 22.11. | 10–14 Uhr | Obstbaumschnitt mit fachkundiger Anleitung
- 22.11. | 14–17 Uhr | Technikwerkstatt- Löten- du lässt was blinken
- 29.11. | 14–17 Uhr | Weihnachtsbasteln
- 06.12. | 10–13 Uhr | Glasieren der kleinen Töpfergeschenke
- 13.12. | 14–17 Uhr | Weihnachtsbäckerei
- 28.12. | 15–18 Uhr | Schrottwichteln

Wir bitten um eine kurze Anmeldung unter Vorstand@MenschBrodowin.de

den Aufzeichnungen und Fotos die Spielerlebnisse aufleben zu lassen. Große Freude und ausgelassene Stimmung war den ganzen Nachmittag zu erleben. Besonderer Dank ging an alle MitspielerInnen und UnterstützerInnen. Sie machen weiter, auch wenn die Besetzung mal wechselt...

Wir freuen uns auf den nächsten Auftritt. Interessiert mitzumachen? Bitte melden.

## Lavendel – Keulen herstellen

Fast jeder hat Lavendel im Garten. Manche denken bei dem Geruch an Omas

Mottenpulver oder an Beruhigungstee. Der MenschBrodowin e.V. bietet jährlich an, aus Lavendel dekorative Keulen zu basteln. Mit sachkundiger Anleitung von Gärtnerin Susanne P. flechten die Teilnehmerinnen weiche Seidenbänder oder bunte Papierbänder in die Lavendelbündel und formen so eine schöne Keule. Alle Teilnehmerinnen hatten viel Freude beim gemeinsamen Basteln und Selbermachen. Weihnachten kommt immer so plötzlich...

Der Vorstand  
i. A. Steffi Kuper



# Billard-Kegeln in Britz

Tradition seit 1986

» Billard in Britz... ja das gibt es und das schon seit 1986. Eine Erfolgsgeschichte, die uns sehr stolz macht und die noch lange weitergehen soll. Wir spielen kein Pool-Billard, sondern Kegel-Billard, ein Sport für Jung und Alt. Der Sport wird professionell im Ligabetrieb ausgetragen und unsere 1. Mannschaft spielt in der 2. Bundesliga. Insgesamt haben wir vier Mannschaften, die bis zur Kreisklasse spielen. Wir suchen nun Interessierte, die Lust an einem Schnuppertraining haben, um den Sport kennenzulernen und vielleicht auch dabei bleiben und Mitglied unserer Gemeinschaft werden. Es ist möglich, jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr nach vorheriger Anmeldung an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Unsere Spielstätte befindet sich in der Max-Kienitz-Schule, Am Grund 27 in 16230 Britz (Seitengebäude). Bei Interesse gern unter 0173/6899975 anmelden.

Ch. Nörenberg  
Präsident BSV Britz 17 e.V.



**LEINWAND**  
Oderberg

10. Okt.  
2025  
19<sup>30</sup> Uhr

SHOPLIFTERS  
FAMILIENBANDE

Im ODERBERGER  
Berliner Str. 73  
Eintritt 5€, erm. 4€

[www.perspektive-oderberg.org](http://www.perspektive-oderberg.org)

VIVA

LA MUSICA 2.0

SONNTAG, 26.10.2025  
RATHAUSSAAL BRITZ

UM  
16 UHR

BRANDENBURGISCHES  
KONZERTORCHESTER EBERSWALDE  
DIRIGENT: JENS GEORG BACHMANN  
SOLIST: BRENDAN SLIGER

TICKETS: BRANDENBURG. KONZERTORCHESTER  
(0 33 34) 25 650

Gefördert mit:  
LAND BRANDENBURG  
Landkreis Barnim  
Wir gestalten Zukunft.

# KLOSTER CHORIN IM OKTOBER 2025

Von Büchern, stillen Stunden, Gebeten und Konzerten



Kloster Chorin | Amt 11 a | 16230 Chorin  
www.kloster-chorin.org

## Ab 4. Oktober

### Sonderausstellung im Infirmarium: ACOUSTIC VIEW

Aino Nebel und Tomasz Niedziolka tragen Skulpturen, keramische Objekte, Fotografien und Zeichnungen in einer gemeinsamen Installation zusammen, die Begriffen aus der Musik folgt: Klang, Komposition und Kontrapunkt, Geräusch oder Ton, Schwingungen und Resonanzen.

## 4./5. Oktober | ganztägig

### Kräuter- und Keramiktage

Der traditionelle Herbstmarkt mit ausgesuchter, handgefertigter Gebrauchskeramik, keramischem Schmuck und (Garten-) Objekten in der Klosteranlage. Zudem finden Sie Gartenkräuter, winterharte Stauden, Tee und weitere Produkte aus eigener Herstellung. Schmackhaftes Catering und spannende Kreativangebote runden den Besuch ab.  
4.10. | 16 Uhr: Schauspiel von und mit Stef-



fen Findeisen: Die Dryade erzählt ...

5.10. | 14 + 16 Uhr: Brotbäume & Baumgold der Erde sei Dank – eine besinnliche Wanderung mit Ana Rhukiz

5.10. | 15 Uhr: Seebühne Hiddensee spielt „Die Nachtigall“ nach Hans Christian Andersen.

**Für Kinder ab 9 Jahren + Erwachsene.**

## 10. Oktober | 19 Uhr

### Stille Stunde

Die abendliche Atmosphäre in der ehemaligen Klosteranlage in Chorin bietet einen passenden Rahmen dafür, die Gedanken entspannen zu lassen. Eine Stunde im Schweigen zu verbringen kann eine Herausforderung sein. Sie kann aber auch genau zu dieser besinnlichen Zeit werden, in der sich das Kopfkarussell beruhigt oder in der einem einzelnen Gedanken besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden kann. Eine besondere Erfahrung, wenn man sich dabei nicht allein fühlt.

**Eintritt frei. Spende erwünscht.**

## 25. Oktober | 10:30 Uhr

### Choriner Morgengebet

... findet an jedem letzten Samstag im Monat statt und ist an die Mette der Zisterzienser angelehnt. Lassen Sie sich einladen zum gemeinsamen Hören, Singen und Beten in die evangelische Kapelle!

**Eintritt frei. Spende erwünscht.**

28.09.2025  
10:00-15:00 Uhr  
in Britz  
Sportplatz Fortuna Britz

Antikes Second Hand Mode  
**FLOHMARKT** Imbiss  
Spielzeug Deko & vieles mehr...

Aufbau ab 9:00 Uhr  
ca. 3m pro Stand  
Standgebühr 10€

Anmeldung bei  
Manuel Müller  
0173/6328606

Samstag, 11.10.25

**Oktoberfest in Lunow**

Beginn 18:00 Uhr  
beheiztes Festzelt  
Herzhaftes vom Grill  
und aus der Pfanne

Kartenverkauf am Mo, 22.09.25,  
17.00-18.00 Uhr Jugendclub BGZ  
(10 € pro Person)

Begegnungszentrum Lunow  
Rückfragen unter 01629039485  
(A. Teichert)



## Bist du bereit für dein Abenteuer in der Wildnis?

Komm ins Herbstcamp für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren!



**Stell dir vor, du wachst auf, die Blätter rascheln im Wind, das Feuer vom Vorabend glimmt noch leicht und irgendwo in der Ferne ruft ein Bussard.**

**18.-21.Oktober  
2025**

Hier gibt es kein WLAN, aber das beste Netz zur Natur! Lerne mit deinen eigenen Händen Feuer zu machen, baue dir einen Unterschlupf, finde deinen Weg durch den Wald und stell dich echten Survival-Challenges.

Erkunde tagsüber geheime Pfade und schnitze dein eigenes Werkzeug. Nachts bricht dein Team vielleicht zu einer geheimen Mission auf...

**Zur Anmeldung und zu weiteren Infos den QR-Code scannen oder URL eingeben:**  
<https://www.johanniter.de/nordbrandenburg>  
**oder bei Franz Grimm melden:**  
Tel.: 0176 34326484



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. | Regionalverband Nordbrandenburg | [www.johanniter.de/nordbrandenburg](http://www.johanniter.de/nordbrandenburg)



**JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben

**Am Freitag, 3. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im Bug-Salon  
des Seitenraddampfer RIESA (Museumspark Oderberg - Hermann-Seidel-Str. 44)**



**ADOLPHI Solo – Das ErVolkslied an sich!  
Schöne Lieder, alte Weisen und erschreckliche Moritaten  
aus 300 Jahren**

Hier wird tief in die Schatztruhe eines Liederschreibers und -sängers gegriffen: Vertraute und weniger bekannte Verse deutscher Dichter, Volkslieder und solche, die just welche werden wollen - samt eigenen Erzählungen und Gedanken; - stets im ureigenen musikalischen Kontext des Kopfes der Bands **HORCH** und **The ABERLOUR'S**, gespielt auf einer Vielzahl mehr oder weniger historischer Instrumente!

**Adolphi:** Vocals / Cister / Mandola / Mandocello/ Gitarre / Baritongitarre / Flöten

Seit Mai 2024 gibt es das erste Album dazu!

Klaus Adolphi [adolphi@aberlours.de](mailto:adolphi@aberlours.de) 0179 1094037

**Bitte anmelden! Tel.Nr.: 033369 539321 Eintritt: 15,00 €**



**Am Freitag, 25. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im Bug-Salon des  
Seitenraddampfer RIESA (Museumspark Oderberg - Hermann-Seidel-Str. 44)**

**Habe die Éire, Irland!**

**mit Peer Martiny und Friedrich Bassarak**

Ein sehr irischer Abend.

Nach vierzig Jahren Leben und inniger Verbundenheit mit der irischen Insel kommt endlich Peer Martiny's Reise- und Freundschaftsbericht auf die Bühne.

Peer Martiny, Schauspieler und Regisseur, mit langer Beziehung zum irischen Volk, gießt seine Erfahrungen und Erlebnisse, aus mehr als vierzig Jahren mit diesen bemerkenswerten Menschen am atlantischen Rande Europas, in einen literarisch-anekdotischen Abend. Dabei unterstützt ihn der Schriftsteller Flann O'Brien (1911 -1966) indem er, zur Einstreuung und Hebung des literarischen Niveaus in Martinys Abend, Texte aus seinem Œuvre überlässt. Friedrich Bassarak begleitet den Abend mit eigenen Kompositionen am Akkordeon, geschöpft aus dem reichen musikalischen Schatz der Iren.



Texte und Worte: Peer Martiny

Musik und Komposition: Friedrich Bassarak

Dramaturgie: Sophia Sorge

**Bitte anmelden! Tel.Nr.: 033369 539321 Eintritt: 15,00 €**





## Samstag 27.09.25



14:00 Uhr – Kinderschminken mit „Schminkabelle“



15:00 Uhr – Kindervorführung: (für 5-12 Jahre) Geschichten aus dem Barnim. Theater OKNO erzählt, spielt, lädt zum Mitmachen ein. Mit Kindern der 4. Klasse der Grundschule Oderberg



17:00 Uhr – „Barnim, was sagst Du?“ Inszenierte Lesung für Erwachsene Geschichten aus der Region – schaurig heiter, schön Konzept & Inszenierung: Catharina Amann



19:00 Uhr – Chillout am Ufer Mit der Harfenistin Simonetta Ginelli

Blumenhaarkränze und kreative Balstelein vom Blumenatelier Nicole Wiegand



## Sonntag, 28.09.25



14:00 Uhr – Einladung zum Geschichtencafé Neue Geschichten aus dem Barnim werden gesucht, erzählt und gesammelt. Treffpunkt: auf dem Museumsschiff Riesa



Kulinarisches Angebot

- Frisch geräucherter Fisch (Bistro Oderberg)
- Burger und Grillspezialitäten (auch vegetarisch) (Riverside Inn)
- Kaffee, hausgemachter Kuchen & Getränke sowie Torten der Kaffeestube Oderberg



ANZEIGEN

**Deutsche Umwelthilfe**

**Lebendige Flüsse für den Fischotter!**

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**

Tel. 07732 9995-0 | [info@duh.de](mailto:info@duh.de) | [L.duh.de/foerdern](http://L.duh.de/foerdern)

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL  
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

**Verantwortlich für den Gesamteinhalt:**  
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

**Anzeigenannahme:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,  
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Oktober 2025**.  
Anzeigenschluss ist am **10. Oktober 2025**.

Veranstaltungsort:  
im Museumspark

Binnenschiffahrts-Museum Oderberg  
Hermann-Seidel-Straße 44,  
16248 Oderberg

Regenwetter Lösung:  
Sporthalle am Friedenshain  
16 248 Oderberg



Mit freundlicher Unterstützung durch:



**Landkreis  
Barnim**  
Wir gestalten Zukunft.



**KING  
SIZE.**

Mit dabei sind auch:



**GALERIE-BISTRO**



*Schwimmhülle*  
PREMIER-VERBODER



**Riverside Inn**



**Blumen-Atelier**  
Nicole Wenzel

Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg

*Musik & Geschichten*

# Familienfest

*Barnim*

## 27./28. September 2025

ab 14.00 Uhr

Kinderschminken und Kindertheater  
Lesung für Erwachsene  
Chillout am Ufer mit Harfenistin  
Getränke und Kulinarisches

Eintritt frei  
Spenden willkommen

Binnenschiffahrtsmuseum  
Oderberg



ANZEIGEN

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Inhaberin: Franziska



Gerent: Augustin

**Filiale Finowfurt**  
Hauptstraße 126  
16244 Schorfheide OT Finowfurt  
☎ 03335 - 32 66 55

**Filiale Eberswalde**  
Eberswalder Straße 70  
16227 Eberswalde / Finow  
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR

[www.steinke-bestattungen.de](http://www.steinke-bestattungen.de)



**FLOHMARKT**

Vom AfP Verein  
 Parstein  
 Wann: 18.10.2025  
 (entfällt bei Regen)  
 Ab 9 Uhr (Aufbau ab 8)  
 Wo: Sportplatz Parstein  
 Platzvergabe nur mit  
 Anmeldung!  
 Standmiete : bis 4 Meter  
 15€, weitere Meter 5€,  
 Anhänger 5€  
 Fragen : 01738608306

ANZEIGEN

Traditionsunternehmen seit 1895

**Bestattungshaus**  
 Susan Abraham

**TAG & NACHT**      **FÜR SIE DA**

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940  
 Ansprechpartner auch Frau Glöck  
 vom Blumenstübchen Joachimsthal  
 in der Schönebecker Straße

MEISTERBETRIEB      UCKERMARKT

**aurora**  
 SOLAR

Photovoltaik • Stromspeicher • Wärmepumpe • Wallbox

**Ihr Zuhause, Ihre Energie!**

Regional & Kompetent!  
 Aus einer Hand!

Jetzt Termin sichern!

📍 Südring 7 in 16278 Angermünde  
 ✉ info@aurorasolar.de ☎ 03331- 365 55 85

Heimatblatt  
**BRANDENBURG**  
 Verlag

Ortszeitung  
 online lesen

**www.heimatblatt.de**



direkt – lokal – vor Ort!

## JUNGES LEBEN

# 100 Jahre Angelverein gefeiert

Britzer Strolche begeistern beim Jubiläumsfest am Britzer See

Der Hort Britzer Strolche wurde jüngst vom Angelverein am Britzer See eingeladen, um dessen 100-Jahres-Jubiläum gebührend zu feiern. Unter dem Motto Gemeinschaft, Spaß und Naturerlebnis verwandelten sich die Veranstaltungsorte rund um den See in eine bunte Festmeile, die Jung und Alt gleichermaßen anzog.

Schon beim Eintreffen der Kinder erstrahlte der Bereich vor dem Vereinsgelände in lebhaften Farben. Die Erzieherinnen und Erzieher hatten eine Kreativ- und Bastelstraße aufgebaut, die von zahlreichen Besuchern mit Freude genutzt wurde. Die Bastelstraße bot den Kindern wie auch den Eltern eine entspannte Möglichkeit, gemeinsam zu werken und Erinnerungen zu schaffen.

Neben der Bastelaktion gab es ein vielfältiges Programm rund um den See: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen begeistert am Angelwettbewerb teil, bei dem vorsichtiges Üben und ruhiges Geduldsehen gefragt waren. Lächeln-

de Gesichter, klatschende Sieger und stolze Kleinsten prägten das Bild. Highlights waren auch: Spaßangeln, Casting, Glücksrad, Angelausrüstungs-Ausstellung, Bilder-Ausstellung, Angelmontage-Anleitungen u.v.m.

Eine köstliche Komponente des Festes war das reichhaltige Büfett, an dem sich Besucher wie Helfer gleichermaßen bedienen konnten. Die Tische waren liebevoll dekoriert, und das Essen reichte von herzhaften Leckereien bis zu süßen Köstlichkeiten. Viele Freiwillige unterstützten den Veranstaltungsablauf im Hintergrund: Sie halfen beim Anrichten, Reinigung und beim Lösen kleiner logistischer Herausforderungen, sodass der Tag für alle Beteiligten reibungslos verlief.

Besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt der Tanz-AG der Britzer Strolche. Mit fröhlichen Choreographien und viel Begeisterung brachten die jungen Tänzerinnen und Tänzer Bewegung in den Festplatz und sorgten für ausdrucksstarke Momente. Das Publikum

klatschte begeistert mit, und einige Besucher hatten sichtlich Spaß daran, gemeinsam mit den Kindern mitzuklatschen. Der Auftritt zeigte einmal mehr, wie viel Talent in der Gruppe steckt und wie gut Musik und Tanz die Gemeinschaft zusammenbringen können.

Abschließend bedankten sich die Veranstalter herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die Möglichkeit bestand, das Fest mitzugestalten und zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Die Einladung an die Britzer Strolche war eine wunderbare Gelegenheit, den jungen Menschen den Wert von Zusammenarbeit, Naturverbundenheit und kultureller Vielfalt näherzubringen.

„Vielen Dank für die Einladung“, hieß es am Schluss von den Erzieherinnen, die stolz auf die gezeigten Fähigkeiten ihrer Kinder waren. Das Fest rund um den Britzer See ließ einmal mehr erkennen, wie viel Freude und Zusammenhalt in der Gemeinde steckt, wenn Jung und Alt gemeinsam aktiv sind.



# Sommerferien im Hort Britz

Vielfältige Ausflüge prägen unvergessliche Ferientage

» Die Sommerferien im Hort Britz standen ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Entdeckung und Naturerlebnis. An abwechslungsreichen Ausflugszielen und Aktivitäten erlebten die Kinder spannende Abenteuer, lernten Neues kennen und knüpften neue Freundschaften. Ergänzend zu den erlebten Orten gab es zahlreiche Experimente, sportliche Wettkämpfe und kreative Projekte, die den Ferientag bereicherten.

## Highlights der Ferienzeit:

- Familiengarten: Miteinander im Mittelpunkt. Toben, spielen und Austausch über Pflanzenarten sowie nachhaltige Begegnungen in der Natur.
- Berufsfeuerwehr: Sicherheit und Teamarbeit im Fokus. Altersspezifische Experimente, Notrufinfos und greifbare Ausrüstung wurden anschaulich vermittelt.
- Germendorf – Dinopark: Mitmachstationen und eine lebendige Erdgeschichte ließen die Vergangenheit lebendig werden.
- Malchow – Labyrinth: Orientierung, Problemlösen und Spürsinn standen im Vordergrund; Teamwork und individuelle Wege führten zum Ziel.
- Blumenberger Mühle: Handwerk erleben, entdecken und kreative Projekte, die später im Hort präsentiert wurden.
- Naturerlebnispark Prenzlau: Wald- und Nahe-Landschaften, heimische Arten kennenlernen.
- Wolletzsee: Wasseraktivitäten bei der Wasseranlage, Gruppenübungen, Ballsportarten und Wissensspiele fördern Bewegung, Spaß und Umweltthemen.
- Waldsolarheim: Naturwissenschaft trifft Wald; Experimente zu erneuerbaren Energien mit praktischen Sonnen-



energie-Projekten.

- Kreisarchiv Eberswalde: Ein Blick hinter die Kulissen regionaler Geschichte und spannende Recherchen im Archiv. Vorfahren-Suche war dieses Jahr unser persönliches Highlight.
- Eberswalde – Spielplätze erkunden: Wälder, Spielplätze und Erkundungstouren in der Gruppe.
- Mittag selbst gekocht: Gemeinsames Kochen stärkte Gemeinschaft und bot Praxis rund ums Thema Ernährung.
- Windspiele und Experimente: Kreative Naturerfahrung und weitere naturwissenschaftliche Versuche.
- Olympische Spiele: Spaßige Wettbewerbe und Teamgeist fördernde Disziplinen für alle Altersstufen.
- Fahrradtag: Fahrpraxis und Spaß am Radeln.
- Talentwettbewerb: alle Kinder und Erzieher konnten ihr Können zeigen. Gesang, Zaubertricks, Tänze, Stunts, Fahrradshow, Fußballtricks, Schwimm-

wettbewerb, Theaterstück, Witze-Show uvm.

- Wasserspiele: Erfrischung, Experimente und Spielmomente mit Wasser.
- Übernachtung im Hort: Gemeinschaftliches Schlafen in Zelten, Geschichten, Essen gehen, Disco und nächtliches Projektprogramm für besondere Highlights.
- Mittagessen und Getränke: Bowle und Limonade aus natürlichen Zutaten selbst hergestellt.

Rückblick und Ausblick: Die Ferienzeit war geprägt von Neugier, viel Bewegung im Freien und einem intensiven Austausch. Die Erzieherinnen ziehen eine durchweg positive Bilanz: Die Kinder kehrten mit neuen Eindrücken, gestärktem Gemeinschaftsgefühl und vielen Geschichten zurück. Der Hort freut sich darauf, die gewonnenen Erfahrungen in zukünftige Projekte zu integrieren und die Kooperationen mit den jeweiligen Einrichtungen fortzusetzen.





## Neue Sportart

Feierliche Übergabe des Hobby-Horsing-Starterpakets an die Max-Kienitz-Schule

» Am 18. August 2025 wurde an der Max-Kienitz-Schule in Potsdam ein ganz besonderes Paket übergeben: Ein Starterpaket für Hobby Horsing, das künftig die AG Turnen bereichern und bei Schulfesten für Bewegung und Begeisterung sorgen soll. Die Übergabe erfolgte durch Matthias Krah, den Vorsitzenden der Märkischen Turnerjugend im Märkischen Turnerbund. Felipe Bräuning, Schüler der Schule, und sein Vater Marco Bräuning, Vorsitzender der Schulkonferenz, nahmen das Paket stellvertretend für die gesamte Schulfamilie entgegen. Hobby Horsing ist eine moderne Trendsportart, die Geschicklichkeit, Koordination und Teamgeist fördert. Mit dem neuen Starterpaket, welches Übungsmaterialien, Hindernisse und natürlich die „Pferde“ enthält, können die Kinder der Max-Kienitz-Schule nun selbst in die Welt des Hobby Horsings eintauchen. „Es ist eine tolle Möglichkeit, den Schulsport abwechslungsreicher zu gestalten und den Schülerinnen und Schülern eine neue Bewegungsform näherzubringen“, erklärte Matthias Krah bei der Übergabe. „Wir freuen uns, dass wir die Schule bei diesem Projekt unterstützen dürfen.“ Das Starterpaket wird zunächst in der AG Turnen eingesetzt, wo die Schülerinnen



und Schüler Grundlagen des Sports erlernen können. Zudem ist geplant, das Hobby Horsing bei künftigen Schulfesten zu präsentieren – etwa in Form eines Parcours, an dem alle teilnehmen können. „Wir möchten, dass möglichst viele Kinder die Chance bekommen, diese Sportart kennenzulernen“, betonte Marco Bräuning.

Die Übergabe des Pakets wurde durch die Märkische Turnerjugend im Märkischen Turnerbund ermöglicht, die sich für die Förderung von Bewegung und Sport an Schulen einsetzt. Die Max-Kienitz-Schule bedankt sich herzlich für diese Bereicherung und freut sich auf die ersten Trainingseinheiten und Events mit den neuen Hobby-Horsing-Set.

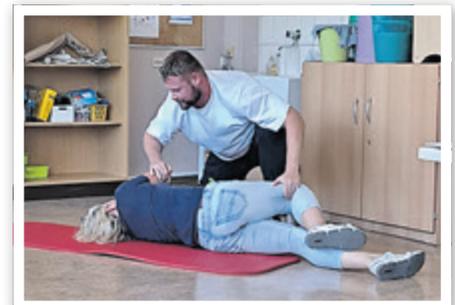
## Erste-Hilfe-Kurs an der Max-Kienitz-Schule

Im Notfall richtig handeln

» Am 3. September 2025 nahm das Lehrerteam der Max-Kienitz-Schule an einer wichtigen Fortbildung teil. Einem Erste-Hilfe-Kurs, der von der erfahrenen Ausbilderin Sylvia Liedtke geleitet wurde. Insgesamt 15 Lehrkräfte sowie die Sekretärin der Schule nutzten die Gelegenheit, ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen und zu vertiefen. Erste Hilfe kann im Ernstfall Leben retten – ob in der Schule, auf dem Pausenhof oder im Alltag. Durch regelmäßige Auffrischkurse bleibt das Lehrerteam

bestens vorbereitet, um im Notfall schnell und sicher handeln zu können. Themen wie die stabile Seitenlage, Wiederbelebung oder der Umgang mit Verletzungen standen auf dem Programm. Sylvia Liedtke, bekannt für ihre kompetente und praxisorientierte Art, vermittelte den Teilnehmenden nicht nur theoretisches Wissen, sondern legte besonderen Wert auf praktische Übungen. So konnten die Lehrkräfte das Gelernte direkt anwenden und sich gegenseitig Feedback geben.

Die Max-Kienitz-Schule zeigt mit dieser Fortbildung einmal mehr, wie wichtig ihr die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Kinder und Erwachsenen ist. „Es ist beruhigend zu wissen, dass wir im Notfall richtig handeln können“, so eine teilnehmende Lehrkraft. Wir danken Sylvia Liedtke für die professionelle Durchführung des Kurses und freuen uns, dass unser Lehrerteam nun noch besser auf mögliche Notfälle vorbereitet ist.



# Hortkinder sammeln Müll in Britz

Bereits nach 700 Metern vollbeladene Tüten

» Eine engagierte Gruppe Hortkinder hat in den Sommerferien die Natur vor ihrer Tür erneut von Müll befreit. Ausgerüstet mit Mülltüten und Eimern zogen die jungen Umweltschützer durch die Straßen von Britz. Bereits nach 700 Metern waren die Tüten gefüllt – ein deutliches Zeichen dafür, wie dringend der Müll entsorgt und die Umwelt geschützt werden muss.

„Wir machen das wieder“, sagten die Kinder einstimmig. Begleitet wurden sie von ihren Erziehern, die das Projekt als sinnvolle Verbindung von Outdoor-Aktivität, Teamgeist und Umweltbildung beschreiben. Neben dem sichtbaren Müll sammelten die Teilnehmenden auch inspirierende Botschaften, die sie auf Plastiktüten zu sehen bekamen, und sprachen darüber, wie jeder Einzelne einen Beitrag zum Sauberhalten der Natur leisten kann. Auch Ortsbewohnerinnen und -bewohner zeigten sich erleichtert über das Engagement der Hortkinder. Eine Anwohnerin bemerkte: „Es ist wichtig, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen – für unsere Umgebung und für kommende Generationen.“

Hinweis an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte entsorgt Abfälle ordnungsgemäß und nutzt die lokalen Recycling- bzw. Müllsammelstellen. Jede noch so kleine Anstrengung zählt, um Britz sauber zu halten und die Natur zu schützen.

Abschluss der Aktion war das Resümee der Kinder: sie wollen regelmäßig Müllsammel-Tage veranstalten und andere zum Mitmachen motivieren. Ein Beispiel dafür, wie Engagement schon in jungen Jahren zu sichtbaren Verbesserungen führt.



## GRAFFITI Workshop

für Kids & Jugendliche  
ab 10 Jahren

Freitag, 26.9.25  
15-19 Uhr

Ort: Bürofassade Jugendkoordination  
Amt Britz-Chorin-Oderberg  
Eisenwerkstr. 9, 16230 Britz

Es gibt ...  
... viel Buntes, Spaß, Snacks und Getränke – zieht Euch  
farbunempfindliche Sachen an – es wird gesprayt!

Anmeldung erwünscht bei:  
Christina Hick, Jugendkoordination Amt BCO  
Tel: 0170 963 5812  
Mail: christina.hick@ib.de

Dieser Workshop wird von der Stiftung Bildung yousub-Berlin finanziert:  
[www.stiftungbildung.org](http://www.stiftungbildung.org)

ib

ANZEIGE



Foto: Morris Mac Matzen

»Ich möchte dazu beitragen, dass Kinder frei von Armut, Hunger und Gewalt aufwachsen können. Deshalb bin ich Botschafter von Terre des Hommes.«

Bernhard Hoëcker ist  
Comedian und Schauspieler

Unterstützen auch Sie unsere weltweite Arbeit für Kinder!

**TERRE DES HOMMES**  
starke Kinder – gerechte Welt

[www.tdh.de](http://www.tdh.de)



## SENIOREN

# Auf Wellen gleiten wir ...

... und auf dem Sommerfest da feiern wir ...

» Unter diesem Motto hatte der Vorstand unseres Seniorenbeirates zum Sommerfest 2025 am 20. August in die Hofscheune Buckow geladen. Fünf Busse der Firma Neidhardt haben den Transfer der Senioren aus allen 16 Orten übernommen und die netten Busfahrer holten die Senioren ab und fuhren sie wieder sicher heim. Gut organisierte Tourenpläne wurden den Teilnehmern durch die Ortsvertreter im Vorfeld übergeben. Jeder Bus hatte seine Tourennummer und so war ein richtiger Einstieg bei der Heimfahrt garantiert.

In Buckow angekommen, empfing uns die Vorsitzende bereits am Bus und so ging es weiter, denn an der Eingangstür tat das Frau Geldner und im Saal angekommen begrüßten uns Frau Huwe und Frau Jantz, um uns auf unsere Plätze zu weisen.

Wieder erwartete uns ein anderer Bestuhlungsplan. Nicht immer waren die Stuhlabstände großzügig gehalten, haben aber doch immer viele Senioren das Bedürfnis, dabei zu sein. Der Saal kann einfach nicht groß genug sein. Die Bühnendekoration ließ Neugierde aufkommen, die „Matrosen in Lederhosen“ war zu lesen und zu sehen.

Pünktlich um 14.30 Uhr ergriff Frau Drechsler-Wiese das Mikro und hieß alle Seniorinnen und Senioren und alle Gäste herzlich willkommen. Ein extra Willkommen richtete Sie an unseren Amtsdirektor Herr Jörg Matthes, der es sich nicht nehmen ließ, trotz Urlaub der Einladung zu folgen.

Ein uns schon vertrautes Mitglied des Bundestags, Herr Stefan Zierke, und sein Mitarbeiter, Herr David Kenzler, gehörten zu den geladenen Gästen.

Die Rede sollte nicht lang werden und so verwies sie auf die Details in den Rück-



blick-Übersichten für 2024 der Ehrenamtsarbeit durch die Ortsvertreter in den Ortsgruppen und dem Vorstand des Seniorenbeirates. Diese waren übersichtlich an der Tafel im Eingang, für jeden Interessierten in Ruhe lesbar, angebracht. Unsere Gäste bekamen diese Übersicht in einer Kuvert-Tasche übergeben. So können sie in aller Stille das gemeinsame Schaffen des Seniorenbeirates lesen.

Dann folgte eine Dankesreihe, angefangen bei allen fleißigen Helfern wie dem Team Buckow mit Herrn Lachmann, Frau Wolff und Herrn Rath mit seiner Crew, dem Transfer-Unternehmen Neidhardt aus Eberswalde, welches alle Veranstaltungen und Fahrten bisher übernommen hat und das hoffentlich auch in Zukunft klappt, dem Amtsdirektor Herr Jörg Matthes, wie auch Frau Hiller und Frau Löppke, zuständig für den Seniorenbereich im Amt, die immer für uns da sind, wenn wir sie brauchen und Herrn Stefan Zierke, sowie seinem Mitarbeiter für ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Senioren, wie auch die bereits fünfmal stattgefundenen Tagesfahrten in den Bundestag zeigen.

Nun wurden alle anwesenden Ortsvertreter/innen gebeten, nach vorn zu kommen, denn nicht jeder Senior kennt jeden, verteilen wir uns doch auf 16 Orte. Es war unserer Vorsitzenden ein Bedürfnis, in dieser Runde einen großen Dank auszusprechen, die Ehrenamtsarbeit zu betonen, geht es hier wirklich um Arbeit, oft unter Zurückstellung privater Belange. Nein, es gab keine Rose, es war etwas Süßes.

Herr Matthes und Herr Zierke ließen es sich nicht nehmen, ebenfalls nette, aufmunternde und dankende Worte an alle zu richten. Bei fast allen Sommerfesten war unser Amtsdirektor Gast bei den Senioren, was uns immer wieder freut.

Die Land Kita Buckow stand nach dreiwöchiger Urlaubspause schon in den Startlöchern und stimmte uns auf das Sommerfest ein. Danke an Frau Heudis und den Kids im Alter von 4 bis 5 Jahren. Natürlich durfte etwas Süßes nicht fehlen.

Noch einmal das Mikrofon und Frau Christa Laue aus Hohenfinow sowie Frau Annemarie Bischoff aus Brodowin wurden nach vorn gebeten. Mit einem Präsentkorb und einer Blume bedankten sich Frau Drechsler-Wiese und Frau Geldner im Namen des Seniorenbeirates und aller Senioren für ihre bisherige Ehrenamtsarbeit in den Ortsgruppen, wünschten ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und dass sie dem Seniorenleben treu bleiben. Beide haben ihr Ehrenamt zum 01.07.2025 niedergelegt.

Bevor wir dann gemeinsam mit einem Glas Sekt auf das Geschaffene, die Gesundheit und einen fröhlichen Nachmittag angestoßen haben, wurde das Geheimnis der Burschen auf der Bühnendecke gelüftet. Eigentlich zu Dritt, doch leider der Reha geschuldet, reisten Thomas und Thomas allein an. Mit einem großen Applaus wurden sie begrüßt, liebe Grüße wurden noch in die Reha mit-



gegeben und schon waren alle noch neugieriger. Die Spannung stieg, denn nun wurde erst einmal zum Kaffeetrinken gerufen. Schnell hatten das Buckow-Team und viele Ortsvertreter Kaffee und Kuchen auf den Tischen und jeder konnte nach Herzenslust zugreifen. Im Hintergrund spielte schon leise Musik. Aber dann, Kaffeezeit vorbei und die Jungs, oben Seemann unten Bergbuben, so die Kleidung, wurden angesagt. Per CD einspielend vorgestellt und schon standen sie auf der Bühne. Ruckzuck war die Stimmung auf voller Fahrt. Hier die Arme hoch, da zum Rudern oder Fische fangen bewegt. So wurden alle, die es konnten, mitgerissen, sich von den Stühlen zu erheben. Noch waren die Jungs auf der Bühne, doch schon sprangen sie durch die Reihen, klatschend, jodelnd, jauchzend, so ging es durch den ersten Teil. Die eingelegte Pause der Jungs forderte alle zum Tanz auf oder zur Autogrammstunde mit CD-Kauf. Der zweite Programmteil war nicht ruhiger, nicht leiser, ganz im Gegenteil und alle im Saal machten mit. Niemandem war es heute zu laut. Immer wieder Beifall, immer wieder Bitte nach mehr – das freute uns sehr. Nun war es aber an der Zeit, wieder zum Tanz aufzufordern, bevor Thomas auf das

Schiff der Seenotrettung aufmerksam machte. Seit mehreren Jahren sammeln sie dafür.

Frau Drechsler-Wiese unterstrich die Ausführungen von unserem Matrosen mit einer persönlichen Bitte von Ihrem Mann und sich, denn auch in ihrem Verein wird mit so einem Schiff für die Seenotrettung gesammelt.

Mit der Bitte, ein jeder möge das Schiff mit einem Euro füttern, wurde das Schiff in die Runde gereicht und jeder zückte seine Geldbörse. Am Ende des Tages war das Schiff bis zum Rand voll und in der Mütze wurde noch weiter gespendet.

Ein großes, ein riesengroßes Danke, auch im Namen der Jungs, an alle fleißigen Spender im Saal.

Wir waren total überrascht und glücklich zugleich über so viel Spendenbereitschaft.

Um 19.00 Uhr, pünktlich nach Plan, kam das Abendessen mit einem kleinen Dessert auf die Tische. Wieder war es schmackhaft, so wie wir es, ob Kuchen oder Abendessen, von Küchenchef Olaf Rath mit seinem Team über Jahre kennen.

Ein Dankeschön ging dann an alle Helfer mit ein paar kleinen Pralinen.

Pünktlich um 20.30 Uhr fuhren die fünf Busse wieder vor. Schnell hatte jeder Teilnehmer seine Busnummer gefunden

und Platz genommen. Nun kam das Zeichen von den Damen im Vorstand: Saal leer, WC leer, nichts liegen geblieben – ENDE und Frau Drechsler-Wiese gab das Zeichen zur Abfahrt.

So setzten sich die Busse hintereinander in Bewegung.

Das war das SOMMERFEST 2025 mit den „Matrosen in Lederhosen“ in der Hofscheune Buckow.

Einmal anders, war es das 10. Sommerfest mit diesem Vorstand und seinen Mitgliedern, die nun noch herzlich alle Senioren grüßen.



## Freude am Leben mit den Senioren!

Gelungenes Fest dank zahlreicher Helfer

» Zum 20. August 2025 war unser, nun auch schon traditionelles, Sommerfest angekündigt. Frau Drechsler-Wiese machte uns neugierig. Sie versprach uns eine Überraschung. Es sollte dieses Mal anders sein als sonst. Wir spekulierten schon im Vorfeld hin und her, aber wussten nicht, was uns erwarten würde. Nachdem alle Busse angekommen waren und unsere Senioren ihre Plätze gefunden hatten, ging es los. Die Kleinen aus der Kita Buckow, vier und fünf Jahre alt, kamen ganz aufgeregt mit ihrer Erzieherin reingestürmt und zauberten schon, nur durch ihr Erscheinen, ein Lächeln in ganz viele Gesichter. Mit einem kleinen Programm erwärmten sie unsere Herzen und bekamen zum Dank extra großen Applaus.

Nach dem die Kleinen gebührend verabschiedet waren, gab es Kaffee und wie immer vom Buckower Serviceteam selbst gebackenen, super leckeren Kuchen. Nachdem wir noch etwas Zeit zum Plaudern hatten, meldete sich Frau Drechsler-Wiese zu Wort. Es war ihr ein besonderes Anliegen, sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit und einem großen Dankeschön bei jedem einzelnen „ehrenamtlichen Mitglied“ des Seniorenbeirates zu bedanken. Auch unsere Gäste Herr Matthes und Herr Zierke nutzten die Gelegenheit, noch ein paar Worte an uns zu richten.

Dann ging die Party los. Zwei fesche Jungs in Lederhosen, offiziell: „Matrosen in Lederhosen“ kamen auf die Bühne. Mit Stimmung, Charme und Humor schafften

sie es, Ihr Publikum mitzureißen. Wir schunkelten, lachten, tanzten und selbst eine Polonaise zog durch den Saal. Es war einfach nur toll und wir fühlten uns alle zehn Jahre jünger. (Auf der Nachhausefahrt im Bus dann nicht mehr.) Nach einem leckeren Abendessen und noch ein paar ruhigeren Tanzrunden ging der Tag, gegen 20:00 Uhr zu Ende.

Ich weiß, ich werde wieder hinfahren und viele andere auch.

Herzlichen Dank an Frau Drechsler-Wiese, an das gesamte Team aus Buckow und an die „Musiker“.

*Gabriele Schülke  
Ortsvertreterin für  
Oderberg im Seniorenbeirat*

# Geburtstagsfeier der Senioren im Rathaus

## Britzer Senioren feiern Geburtstag

» Am 29.08.2025 haben alle Senioren ihren, unseren und individuelle Geburtstage gefeiert. Dazu hatten der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Ortvertreterin eingeladen. Jeder Senior aus Britz ab 65 Jahre kann sich zu dieser Veranstaltung anmelden. Da muss man sich schon beeilen, denn der Saal hat nur begrenzt Platz.

Die Gelder für diese Veranstaltung kommen von der Gemeinde. Jeder Senior bekommt monatlich eine Geburtstagskarte vom Bürgermeister, wenn eine „null“ oder eine „5“ aus seinem Geburtsdatum hervorgeht. Ab 90 erhalten die Senioren jährlich eine Karte zum Geburtstag vom Bürgermeister. Ich verteile die Karten Anfang des Monats in die Briefkästen. Herzlichen Dank an den Bürgermeister, der immer ein offenes Ohr für die Senioren hat. Als Gast konnten wir den Amtsdirektor Herrn Matthes begrüßen – aber die Vorsitzende des Seniorenbeirates des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Frau Drechsler-Wiese hatte sich entschuldigt und ihre Grüße wurden übermittelt.

Zeitig an diesem Tag hatte sich mein Serviceteam eingefunden. Es wurden die Tische geschmückt, Kuchen und Canapees vorbereitet, Kaffee gekocht und in Kannen gefüllt, die Getränke in den Kühlschrank gestellt. Teller und Tassen sowie Blumen und andere Deko schmückten die Tische, die der Bauhof freundlicherweise so schön aufgestellt hatte.

Unser Dank an Herrn Schenke und sein Team.

Nach den Begrüßungen hatten unsere Kinder der Max-Kienitz- Grundschule ihren kleinen Auftritt. Das war nicht einfach, denn die Schule beginnt erst am 08.09.2025 und so war keine Zeit fürs üben. Aber sie gaben ihr Bestes und es hat den Anwesenden sehr gefallen.

Danach war Zeit zum Kaffee trinken. Als nächstes stand eine Pantomime auf dem Programm. Ich bin meinen Sportmädels

so dankbar, dass sie sich gewagt haben, aufzutreten und dieses schöne Stück zum Besten gaben. Gabi und Ilona sowie als Unterstützung Martina gaben alles. Das Stück „Zwei Damen auf der Fahrt nach Britz“, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Eine Dame vornehm und eine Dame vom Lande. Alles ist gut angekommen und es wurde viel gelacht.

Danach hatte der Entertainer „REMMI von DEMMI“ seinen Auftritt und hat im Nu den Saal zum Schunkeln gebracht. Aus Königs Wusterhausen kam er angereist und hat die eingängigen Partyhits und Stimmungskracher wirkungsvoll rübergebracht, sodass die Veranstaltung zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis wurde. In der Pause hatten dann noch Frau Hawlischek und Frau Pospischil ihren großen Moment. Auch hier ein großes Dankeschön an Ilona Jädicke und Martina Braun.

Ich habe das Bedürfnis, mich bei meinem tollen Serviceteam ganz herzlich zu bedanken, es hat die Wünsche von den Augen abgelesen. Ganz herzlichen Dank – ohne sie alle geht es nicht. Wir werden sicherlich noch Gelegenheit haben, mit dem ganzen Team auf die gelungene Veranstaltung anzustoßen. Eine Bitte für die nächsten Veranstaltungen: bitte wirklich nur eine halbe Stunde vorher da sein!

Es braucht keiner Angst haben, keinen Platz zu finden.

M. Conradi  
Ortsvertreterin Britz



# Besser schlafen: entspanntere Nächte für die ganze Familie

Warum guter Schlaf für Kinder so wichtig ist, was bei Einschlafproblemen wirklich hilft und wie auch Eltern wieder neue Kraft schöpfen können: Die IKK BB hat hilfreiche Tipps für ruhigere Nächte im Familienalltag.

## Schlafmangel? Leider Alltag für viele Familien

Viele Eltern kennen das nur zu gut: Kaum heißt es „Ab ins Bett!“, beginnt das abendliche Drama. Kinder sind noch voller Energie, wälzen sich unruhig im Bett oder stehen viel zu früh wieder auf. Das macht auf Dauer alle müde – Gereiztheit, Konzentrationsprobleme und ein schwaches Immunsystem können die Folge sein.

Umso wichtiger ist es, liebevolle Einschlafrituale zu entwickeln, die Kindern Sicherheit geben und Eltern helfen, auch auf sich selbst zu achten. Denn: Nur wer selbst zur Ruhe kommt, kann Kraft für den Alltag mit Kindern tanken.

## So schläft dein Kind besser ein:

- Feste Schlafenszeiten:** Ein klarer Tagesrhythmus schafft Sicherheit – auch am Wochenende.
- Abendrituale:** Vorlesen, Kuscheln oder ruhige Musik helfen beim Abschalten.
- Reizarme Übergänge:** Mindestens eine Stunde vor dem Zubettgehen auf Bildschirme und wildes Toben verzichten.
- Müdigkeitssignale beachten:** Augenreiben, Gähnen oder Quengeln? Jetzt ist Schlafenszeit!
- Ausgleich am Tag:** Viel Bewegung draußen unterstützt gesunden Schlaf.



Cistodphoto/Jacob Wederhauzen

- Bedürfnisse klären:** Hunger, Durst oder Nähe vor dem Schlafen ernst nehmen – das sorgt für mehr Ruhe.

Noch mehr Einschlaf-Tipps für Kinder:  
► [www.ikkbb.de](http://www.ikkbb.de), in Suchfeldeingabe »102« eintippen.

## Auch Eltern brauchen Erholung

Wenn Kinder schlecht schlafen, leiden meist auch die Eltern mit: Müdigkeit, Erschöpfung und Dauerstress sind häufig die Folge. Umso wichtiger sind kleine Pausen im Alltag, um wieder neue Kraft

zu schöpfen und gelassener durch die Nächte zu kommen.

**Kurze Pausen:** Powernaps, Spaziergänge oder bewusstes Durchatmen ohne Handy.

**Achtsamkeit üben:** Mini-Meditationen oder einfache Atemtechniken helfen beim Abschalten.

**Besser einschlafen:** Abends auf Bildschirmzeit verzichten, Bewegung an der frischen Luft einbauen.

## ENDLICH BESSER SCHLAFEN

**Kostenfrei per App: Der zertifizierte Schlafkurs für zuhause.**

### Der Weg zu besserem Schlaf

Wenn das Einschlafen schwer fällt, Gedanken kreisen und Nächte nicht erholsam sind, leidet oft auch der Tag: Energie, Konzentration und Stimmung geraten aus dem Gleichgewicht. Der zertifizierte Präventionskurs Dein Schlaf by SleepScore setzt genau hier

an: Er hilft, den eigenen Schlaf zu verstehen und gezielt zu verbessern – wissenschaftlich fundiert, kontaktlos per Smartphone und einfach in den Alltag integrierbar.

- 100 % kostenfrei für Versicherte der IKK BB ab 18 Jahren
- Individueller Schlafkurs über 12 Wochen + 1 Jahr kostenfreie App-Nutzung
- Kein Wearable nötig – nur ein Smartphone



Mehr Infos:  
► [ikkbb.de/schlaf-app](http://ikkbb.de/schlaf-app)



**Jetzt kostenfrei bestellen: IKK BB-Familienkalender 2026**

Der IKK BB-Familienkalender bringt Ordnung, Freude und jede Menge Tipps in den Familienalltag. Ob Termine, kleine Erinnerungen oder große Gefühle – hier hat alles seinen Platz, liebevoll illustriert und mit fröhlichen Entdeckungen gespickt für die ganze Familie.



► [www.ikkbb.de/infomaterial](http://www.ikkbb.de/infomaterial)



## 70 Jahre verheiratet bedeutet: Gnadenhochzeit

» Aus Anlass eines besonderen Jubiläums, welches nicht viele Ehepaare erreichen, der Gnadenhochzeit, die am 26. August 2025 bei Familie Koppe stattfand, wurde am Wochenende gebührend gefeiert.

*70 Jahre seid Ihr durch das Leben gegangen,  
klein und bescheiden hat alles angefangen.  
Alles Schöne hat Euch gemeinsam beglückt.  
Alles Schwere zu gleichen Teilen bedrückt.  
Lasst Euch stets von der Liebe leiten,  
Ihr sollt in guten, wie in schlechten Zeiten,  
immer fest zusammen stehn  
und so durch das weitere gemeinsame Leben gehn.*



Wir wünschen Euch für alle Zeit, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Leider konnte gesundheitlich Frau Ruth Koppe nicht an der Feier teilnehmen, wir wünschen gute Besserung und alles Gute weiterhin.

M. Conradi  
Vorsitzende  
des Seniorenclubs Britz e.V.

## Chorgemeinschaft „offenes Singen“

15 Jahre Chorleiterin Frau Knabe

» Nach Auflösung des Seniorenchors Britz aus Altersgründen, ist der Vorschlag unserer Chorleiterin Erika Knabe, sich zwanglos zum offenen Singen zu treffen, aufgegangen. Im Jahr treffen sich die Mitglieder jeden zweiten Montag im Monat, um sich ihrem Hobby dem Chorgesang zu widmen. Nach der Begrüßung durch unsere Chorleiterin Frau Knabe, wird den Geburtstagskindern des jeweiligen Monats herzlich gratuliert und ein Lied ihrer Wahl zu Gehör gebracht. Diese Geste wird dankend angenommen. Ein schöner Kanon lockert unsere Chorstunde noch ein bisschen auf. Die Gemütlichkeit im Chorleben kommt ebenfalls nicht zu kurz. Für uns ältere Menschen ist die Chorstunde eine gelungene Abwechslung im Alltagsleben. Seit genau 15 Jahren leitet Frau Erika Knabe diese Sangesgemeinschaft und wir sind froh, sie in unserer Mitte zu wissen. Lieben Dank und die Überraschung ist uns gelungen.



M. Conradi  
Vorsitzende des Seniorenclub Britz e.V.

**Akademie 2. Lebenshälfte**  
Aus unseren aktuellen Angeboten

AKADEMIE  
*2. Lebenshälfte*  
in Land Brandenburg

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde  
☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de  
Alle Angebote und weitere Informationen unter:  
[www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!

---

**Digitale Kompetenzen**

<b>22. September</b> 15:00 - 16:30	<b>Stammtisch digital für Anfänger</b> Hier gibt es Antworten auf Fragen zu Smartphone/Handy und Tablet.
<b>13. Oktober 2025</b> 09:00-12:15	<b>Einstiegswissen Word: Texte schreiben am Computer</b>

---

**Sprachkurse**

<b>Ab 1. Oktober</b> 09:30 – 12:00 mittwochs	<b>Let's talk! Konversationskurs Englisch</b> (Niveau B1, erweiterte Grundlagen)
<b>1. Oktober</b> 17:30 – 19:00	<b>Englisch-Stammtisch.</b> Erste Englischkenntnisse anwenden und Spaß haben (Niveau A1/A2) monatl. Einzelveranstaltungen, kein Kurs
<b>9. Oktober</b> 17:00 – 18:30	<b>Polnisch-Stammtisch:</b> Entspannt sprechen und dazulernen. Für Teilnehmer mit Grundkenntnissen.

---

**Bildung für nachhaltige Entwicklung**

<b>26. September</b> 16:30 - 19:30	<b>Feuerküche – Zeitlos und gesund kochen am Lagerfeuer</b> Workshop mit einfachen Rezepten für Glut, Ofen oder heißem Stein
<b>11. Oktober</b> 10:00 – 13:00	<b>Vom Apfel zum Saft – Besser selbst gemacht!</b> Teilnahme am Workshop auch mit Kindern und Enkeln möglich

---

**Diskurs**

<b>9. Oktober</b> 15:00 - 16:30	<b>„Es war einmal...“ – Märchen und Geschichten</b> Märchen von der Bernsteinküste
------------------------------------	---

---

**Akademie auf Tour**

<b>22. September</b> 11:00 – 12:30	<b>Eberswalde für Neugierige und Zugezogene</b> Besuch auf dem alten jüdischen Friedhof
<b>16. Oktober</b>	<b>Stettin/Szczecin</b> Tagesfahrt in die Stadt an der Oder

---

**Gesundheit und Bewegung**

<b>Ab 17. September</b> 10:00 – 11:30 wöchentlich	<b>Stuhl Yoga</b> Sanfte Bewegungen für mehr Gesundheit
<b>25. September</b> 17:00 – 18:30	<b>Mehr Lebensfreude in Krisenzeiten – Krise als Chance</b> Wie Selbstfürsorge uns in Krisen stärken kann (mit Dr. Ute Wolter)

---

**Kultur und Gestalten**

<b>18. September</b> 14:00 – 16:15	<b>Aus alt mach neu</b> Upcycling von alten Kleidungsstücken und Stoffen
<b>Ab 26. September</b> 10:30 – 13:00 Alle 2 Wochen	<b>Der Mensch im Fokus</b> Einführung in figürliches Zeichnen und Malen

## LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **ANZEIGER FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**  
Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

**Uwe Rademacher**  
Tel.: (0 33 31) 829 71 69  
Fax: (030) 57 79 58 18  
Mobil: (0176) 43 03 58 16  
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Ich  
berate Sie  
gern!